

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 1.

den 2. Januar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
 für Wiederholungen . . . 6 „  
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
 für Wiederholungen . . . 18 „

**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

## Abonnements-Einladung.

Die Lit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das erste Semest. 1868 beförderlich zu erneuern. Namentlich ersuchen wir die Lit. Abonnenten der Stadt Luzern, gefälligst auf unserm Bureau zu abonniren, statt durch Vermittlung der das Tagblatt vertragenden Kinder.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als: bei allen Postämtern für die ganze Schweiz pro 1. Semest. 1868 Fr. 5. —  
 pro 1. Quartal „ 2. 70  
 in Luzern zum Bringen: pro 1. Semest. „ 5. —  
 „ „ „ „ „ 2. 50  
 „ Abholen: pro 1. Semest. „ 4. —  
 „ „ „ „ „ 2. —

Luzern, im Dezember 1867.

Meyer'sche Buchdruckerei.

## Die Suppen-Anstalt der Stadt Luzern

wird den 28. dies eröffnet. Damit die Anstalt an Ausdehnung und Wirksamkeit gewinne, ergeht an alle Einwohner der Stadt die dringende Einladung, an bedürftige Personen statt der bisherigen Geldalmojen, die nur zu oft zum Ankauf geistiger Getränke verwendet werden, Marken zu verabfolgen, welche zum Bezug von Brod und Suppe aus der Suppen-Anstalt berechnen. Wir hoffen, dadurch einerseits dem Gassendattel und einer ungeeigneten Verwendung der Almojen zu steuern, und andererseits die Wohlthat der Anstalt auch auf Solche auszuweihen, die nicht im Stande sind, die für die Speisen geforderte Entschädigung zu erschwingen. Um dem Publikum den Bezug der für diesen Zweck zu verwendenden Suppenmarken zu erleichtern, wird der **Marken-Verkauf** an folgenden Orten stattfinden:

**Kantonal-Spar- und Leihkasse,  
 Spezerer-Handlung Häfiker & Hübler beim Museum,  
 Cigarren-Handlung Chr. Nöthelin am Schwanenplatz,  
 ditto Wilhelm, Weggigasse, und  
 an der Kasse der Anstalt in der Kaserne.**

Luzern, den 27. Dezember 1867.

Für die Suppen-Anstalt:  
 Das Comité.

7746<sup>2</sup>

7759<sup>1</sup>

## Sülferuf

### der Brandbeschädigten von Kottenschwil (Murgau).

Sonntag den 24. November abhin wurden in unserer Gemeinde 13 Familien, aus 72 Personen bestehend (1/3 der Einwohner), durch die unbarmherzige Flamme nicht nur ihrer Wohnungen und Scheunen, sondern auch noch fast gänzlich ihrer Habe beraubt.

Ein schwerer Schlag in solcher Zeit, namentlich wenn man bedenkt, daß die kleine Gemeinde nicht zu den hablichen gehört. Wie schwer wird es halten bei dieser großen Zeit, auch nur die nöthigste Kleidung und Habe anzuschaffen und bis zur Ernte den Hunger so vieler zu stillen.

Darum, theure Bundesbrüder, nehmet es uns nicht übel, wenn wir Euch, Namens der so hart Heimgeluchten, um Eure schon so oft bewiesene christliche Theilnahme ansprechen.

Saben nehmen in Empfang:

**Das Lit. Pfarramt Lunzshofen,  
 Herr F. Trottmann, Handelsmann in Muri, und  
 der Lit. Gemeinderath Kottenschwil,**

worüber seiner Zeit öffentliche Rechnung folgt.

Kottenschwil (im Murgau), den 27. Dezember 1867.

Namens des Sülflomite:

Der Präsident: **Abt**, Gemeindeammann.

## Gestorben in Luzern.

Den 31. Dezember:  
 Jastr. Katharina Greter von Ebikon, 48 J. alt.

**Kirchliche Gedächtnisfeier**  
 für Hrn. Joh. Bismann sel., Alt-Engelwirth,  
 Freitag den 3. Jan. Morgens 8 Uhr im Hof.

**Kirchliche Gedächtnisfeier**  
 in der Pfarrkirche zu Willisau  
 für Hrn. Dr. Jos. Kneubühler sel. in  
 Willisau.  
 Siebenter: Freitag den 3. Jan. 1868,  
 Dreißigster: Samstag den 4. Januar,  
 7780<sup>1</sup> je Morgens 8 Uhr.

## Anzeigen.

11] Actum, den 20. Dezember 1867.  
 Es sind vor Friedensrichter in Ebikon  
 erschienen:

**Josef Zimmermann**, Schreiners, in  
 Ebikon, als Kläger,  
 gegen

**Josef Brändler** im Hollenweg zu Ebikon,  
 als Beklagten.

Kläger verlangt vom Beklagten: „daß er die unterm 22. Oktober abhin im Wirthshaus zu Ebikon gegen Kläger geäußerten ehrbeleidigenden Ausdrücke widerrufe und den Widerruf im Luzerner Tagblatt und Kantonsblatt, unter Kostenfolge des Beklagten, bekannt mache.“

Beklagter unterzieht sich obigem Begehren.  
 Für getreuen Auszug des Protokolls,  
 Der Friedensrichter:  
**Jos. Widmer.**

2] Nächsten Samstag den 4. Januar Abends 6 Uhr werden die Zeitungen, sowie die sämtlichen Zeitschriften der Museums-Gesellschaft vom abzuwickelnden Jahrgang im Gesellschafts-Lokal zum Freienthof gegen baare Bezahlung zur Steigerung gebracht.  
 Der Kassier.

## Verein junger Kaufleute

13] heute Abend 8 Uhr.

## Donnerstags-Gesellschaft

6744<sup>1</sup> heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann.

## Kaiser-Gesellschaft.

Versammlung heute Abend 8 Uhr  
 im schon bestimmten Orte.

Verhandlungen:

Die nach § 99 litt. b der Statuten vorgeschriebenen Geschäfte.

Wurde e. Übung mittheil!

14] Der Vorstand.

7802<sup>1</sup> **Jahresrechnungen für die Floretspinnerei Roth** beliebe man spätestens bis künftigen 15. Januar einzusenden.

15] Die **Abonnementspakete** von Zürich sind bei **J. H.** angekommen.

## 50 Fr. Belohnung

Demjenigen, der mir den elenden Fälscher, der unter meinem Namen den Artikel publizirt hat, als wollte ich von hier fort, vor dem Gericht belangbar machen kann.

**V. Bognár-Bell,**  
 Dekorationsmaler.

## Geldanleihen.

Wer gegen gute Bürgschaft oder Hinterlage stetsfort größere und kleinere **Anleihen** macht, sagt auf frankirte Anfragen das

**Bureau Bühlmann,**  
 Kapellplatz, Luzern.

## Mandarines de Malta,

süße spanische Orangen  
 7688<sup>1</sup> bei **Witt. Frei.**

## Brennholz

zu verkaufen, zirka 20 Klafter, 3 1/2 Fuß langes, buchenes Spaltenholz, bei 7763<sup>1</sup> Gebr. Muri in Schöb.

## Capeten-Lager in Willisau

nebst aller Arten Schreib-, Gebet- und Schulbüchern etc. in der Schreibmaterialien-Handlung von **Th. Drexler.** 17056<sup>1</sup>